

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amusement pour violon et pianoforte

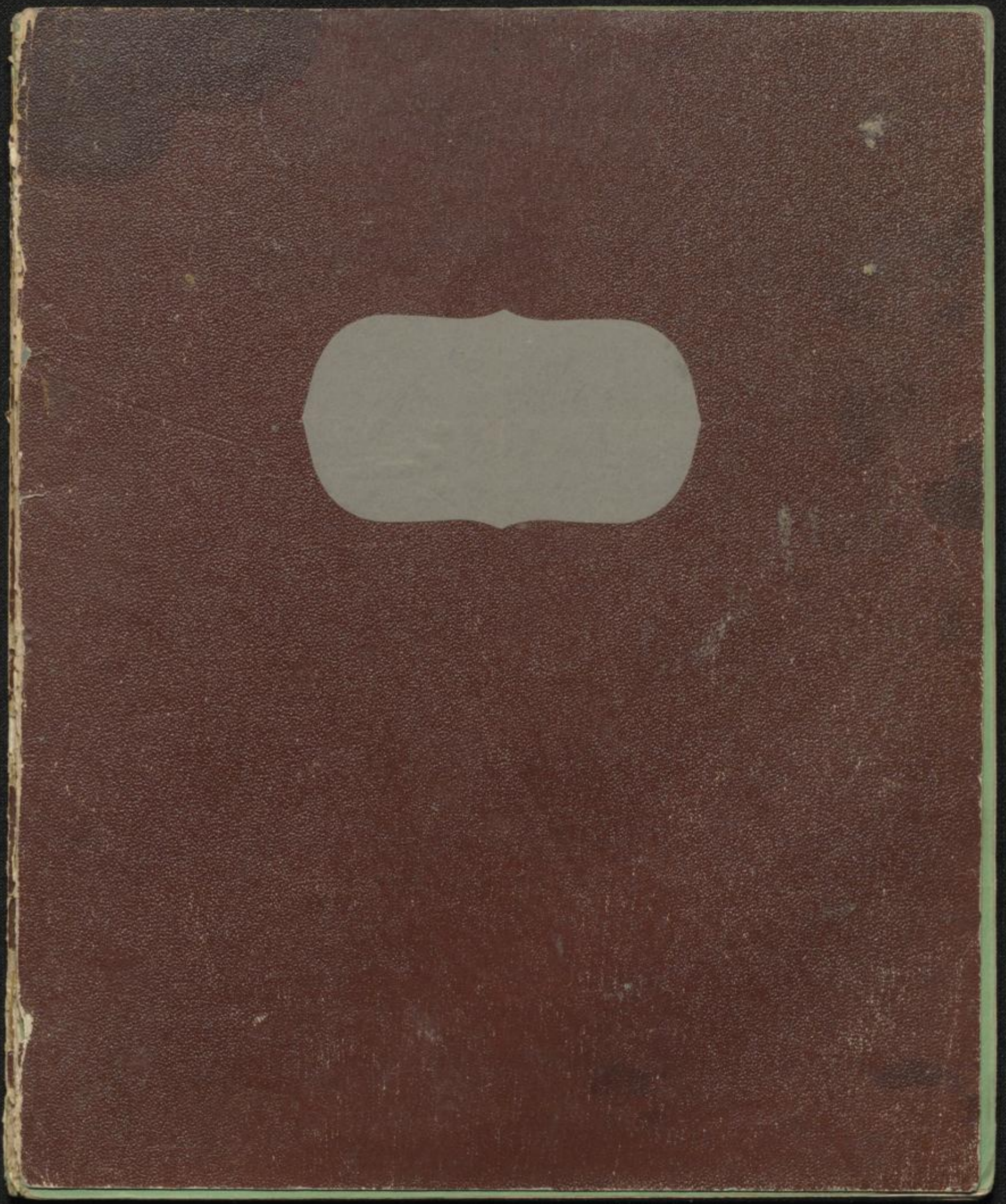
Heft IV

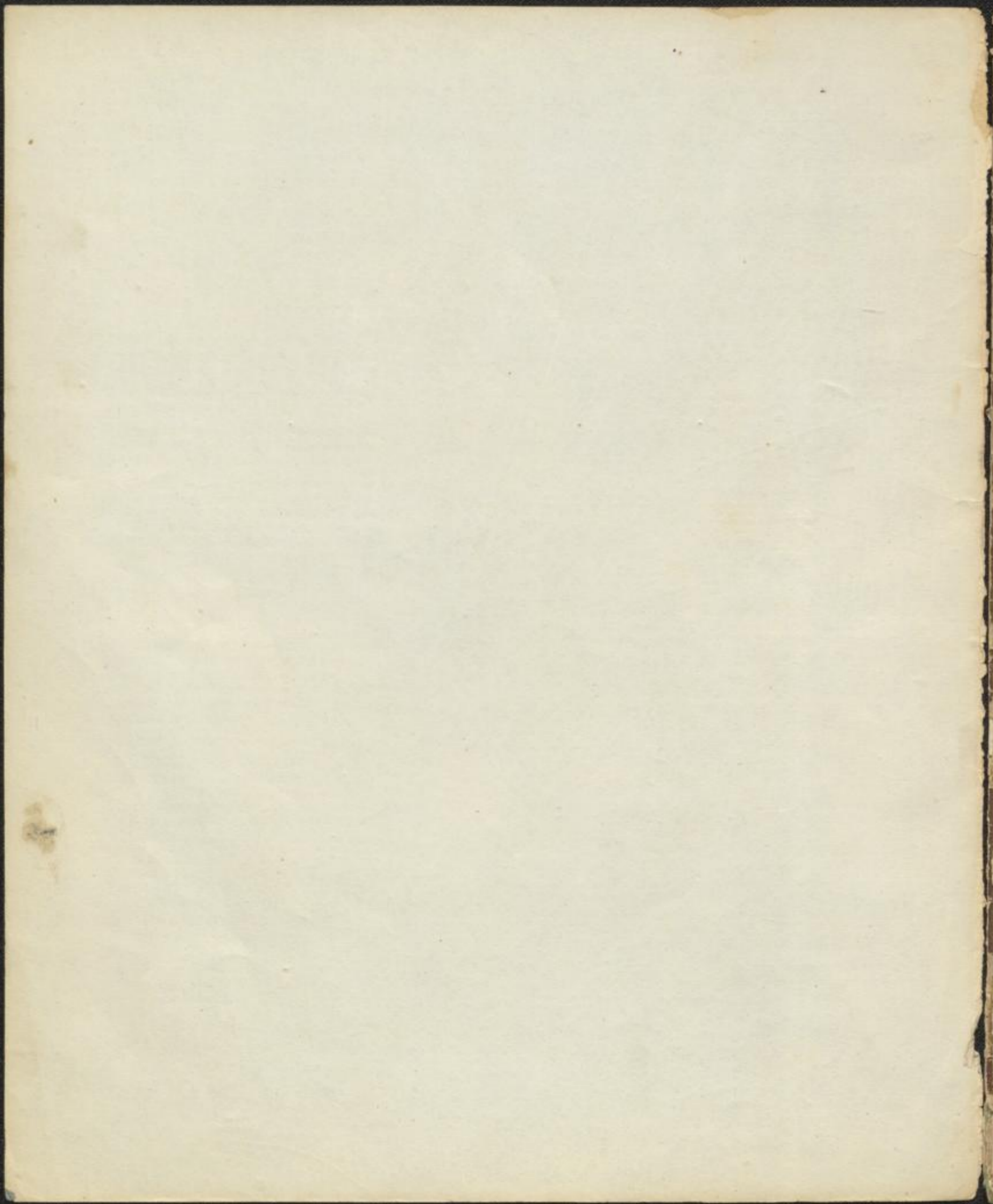
Böhm, Leopold

Langensalza, [ca. 1860]

Amusement pour violon et pianoforte [2. Exemplar]

[urn:nbn:de:bsz:31-310936](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-310936)





Ver. D. 101
3408

Progressive

AMUSEMENTS

für

Pianoforte und Violine

arrangirt

von

C. L. B Ö H M.

- 1) Melodienkränzen No. 1.
- 2) Melodienkränzen No. 2.
- 3) Duo über Motive aus Norma.
- 4) Duo concertant.

Langensalza.

Schulbuchhandlung d. Th. L. V.

Druck von Julius Beltz in Langensalza.

UNTERRICHTS-MUSIKALIEN

der Schulbuchhandlung des Th. L. V. zu Langensalza.

A. Lehrbücher.

Anleitung zur Instrumentierung von Frankenberg, Musiklehrer am Seminar zu Sondershausen. 9 sgr.

Kleine Harmonielehre. Für Musikschüler leichtfasslich dargestellt von Dr. A. Kretschmar. 9 sgr.

Modulationen nach den 24 Tonarten bearbeitet von J. Deumlich, Rector zu Kloster Leubus. Op. 21. 4 sgr.

Vorschule der musikalischen Compositionen, von E. Postel. 2te Aufl. 1 thlr.

Mozart, Erinnerungen an sein Leben und Wirken nebst Bemerkungen über dessen Bedeutung für die Tonkunst. Von Heinrich Sattler. 6 sgr.

Die Orgel. Nach den Grundsätzen der neuesten Orgelbaukunst dargestellt und den Organistenschulen, Seminarien, Präparanden-Anstalten sowie allen Freunden der Orgel und des Orgelbaues gewidmet von H. Sattler. 2te Aufl. 12 sgr.

B. Für Pianoforte.

1) Für zwei Hände.

Theoretisch-praktische Pianoforte-Schule, eine genetische Stufenfolge technischer Übungen und progressiver Tonstücke mit theoretischen und methodischen Andeutungen von F. A. Gressler. Op. 13. Vierte, revidierte Aufl. 31 Musikbogen. 2 thlr.

Elementar-Klavierschule von J. Püschel. 27 sgr.

Elite aus den Werken der Classiker des Pianofortespiels. Von Franz Albert Gressler. Op. 42. 1. Lfg. Quintaren, Octaven-Umhang, Abweichungen davon, Bassnoten, C-dur, zufällige Versetzung, A-moll. 2. Lfg. Einfache Vorzeichnungen, Gegensätze im Vortrage. à 12 sgr.

Musikalische Anthologie, enthaltend die beliebtesten Opermelodien, Volksweisen etc., ein didaktisch bearbeitetes Ergänzungs-Material zu des Verfassers Pianoforte-Schule, sowie zu jeder andern Clavier-Schule, von Franz Albert Gressler. Op. 3. Zehnte Auflage. Complet 6 Lief. 1 1/2 thlr.

Beethoven-Anthologie. Praktische Vorschule zu L. v. Beethoven und seinen Sonaten für Pianoforte, in 60 Studien und Mustern aus seinen Werken nach unterrichtlichen Rücksichten zusammengestellt, erläutert und mit ausführlichster Application versehen von Rudolph Viols. 1s bis 5s Heft. Complet à 9 sgr.

Euphonie. 6 gefällige Melodien mit Fantasien, Divertissements, Imprints, Rondos, Variationen etc., den Lernenden zur nützlichen Übung, den Geübteren zur angenehmen Unterhaltung für Pianoforte von Franz Albert Gressler. Op. 26. 1-6 Lief. compl. 2 thlr.

Nr. 1. Fantasie über die Lorelei. Nr. 2. Der Carnaval von Venedig variiert. Nr. 3. Imprint über den Pöbel-Gesang. Nr. 4. Divertissement über Melodien aus Martha. Nr. 5. Rondo über eine Melodie aus Zampa. Nr. 6. Nachklänge von Parade und Ball (Signal-Marsch, Polka, Walzer, Galop.)

Neue musikalische Jugendbibliothek. Kleine Fantasiaen über beliebte Opern für das Pianoforte. Herausgegeben von Chr. Immler. 1., 3-6. Lief. à 10 sgr. 2. Lief. 12 sgr.

Das erste Heft enthält: Heiligung den Frauen. Das zweite Heft: Brillante Fantasien über neue Volkslieder: Die Thräne, Lied von Hölzel. — Wenn die Schwalben heimwärts ziehn. — Den Heben langen Tag. Für das Pianoforte componirt von Wilhelm Popp. Op. 32. Das dritte Heft: Kleine Fantasia über den Prophet. Das vierte Heft: Kleine Fantasia über die Oper Lucrezia Borgia. Das fünfte Heft: L'adieu du pays. Fantasia brillante pour le Piano. Das sechste Heft: Lieder ohne Worte.

Mozart, Beethoven, Weber. Duftende Blüten aus dem reichen Garten unserer drei größten Tondichter als progressive Übungen zur Steigerung der Fertigkeit und als Muster zur Ausbildung eines reinen Geschmacks für junge Pianofortespieler zusammengestellt und geordnet von W. Popp. 1s bis 6s Heft à 9 sgr.

Geschichte der Musik. Biographien, Portraits und Proben aus den Werken der berühmtesten Tondichter des 18. und 19. Jahrhunderts von W. Popp.

Erster Theil: die Classiker.

1s Heft: Haydn, Mozart, Beethoven. 2s Heft: Gluck, Pleyel, Händel. 3s Heft: Kalkbrenner, Field, Clementi. 4s Heft: Hummel, Kreutzer, Weber. 5s Heft: Böhmlein, Spohr, Mohr. 6s Heft: Marschner, Spontini, Mendelssohn.

Zweiter Theil: die Romantiker.

7s Heft: Rossini, Auber. 8s Heft: Donizetti, Bellini. 9s Heft: Lortzing, Flotow. 10s Heft: Herzog Ernst von Coburg-Gotha, Halévy. 11s Heft: Verdi. 12s Heft: Meyerbeer.

Dritter Theil: Gegenwart und Zukunft.

13s Heft: Wagner. 14s Heft: Liszt, Berlioz. 15s Heft: Schumann, Litolff, Raff, Schobert.

Erholungsstunden am Pianoforte. Eine Auswahl ansprechender Tänze und Märsche von verschiedenen Componisten. 1s bis 5s Heft à 10 sgr.

Lust und Leben. Leicht gefällige Tänze in fortschreitender Ordnung und mit Bezeichnung des Fingersatzes für das Pianoforte von Chr. Immler. 1s Heft 12 sgr. 2s und 3s Heft à 9 sgr.

Blumenspenden. Walzer für das Pianoforte componirt von C. Kuntze. Op. 36. 7 1/2 sgr.

Der Salon. Charakteristische Tänze von Theodor Krauss. 1s bis 3s Heft à 7 1/2 sgr. 4s, 5s u. 6s Heft à 9 sgr.

Nr. 1. Valse sentimentale. Op. 4 u. 5. Nr. 2. Le désir. Op. 8. Nr. 3. Erinnerung an Brückenan. Op. 14. Nr. 4. Einladung zum Tanz. Op. 15. Nr. 5. La Résignation. Op. 7. No. 6. Récréation. Op. 16.

Zuckerbröckchen. Leichte Tänze für kleine Clavierspieler, mit Berücksichtigung der Stufenfolge der linken Hand und des Fingersatzes, von Reinhold Fack. 1. und 2. Lief. à 6 sgr.

La reine du jour. Originaltänze für das Pianoforte von H. Oberhoffer und G. Rike. Heft 1. 9 sgr. Heft 2. von Dittmar, Abesser, Jung und Popp. 9 sgr.

Brillanten. Glänzende Fertigkeit zeigende und doch nur mässig schwere Tonstücke für das Pianoforte.

Nr. 1. Fantasie und Variationen über ein Originalthema von Louis Böhner. 7 sgr. 6 pf. Nr. 2. Vier Lieder ohne Worte von Wilhelm Popp. 7 sgr. 8 pf. Nr. 3. Ave Maria. Von Wilhelm Popp. 5 sgr. Nr. 4. Fantasia brillante pour le Piano, sur les motifs de l'Opera Martha de Flotow. Composé par Guillaume Popp. 10 sgr. Nr. 5. Die Rheinfahrt. Walzer für das Pianoforte componirt von Wilhelm Popp. 5 sgr. Nr. 6. Variationen über ein Thema aus der Oper Joseph und seine Brüder componirt von A. Jacobi. 7 sgr. 6 pf.

Thalia-Terpischere. Tänze aus Opern für das Pianoforte bearbeitet von Wilhelm Popp. Op. 105. 1s bis 3s Heft à 9 sgr.

Silberglöckchen. Unterhaltungen für kleine Pianofortespieler componirt von Wilhelm Popp. Op. 51. 1s und 2s Heft à 7 1/2 sgr. 3s Heft 9 sgr.

Prämienbuch für Pianofortespieler, enthaltend die beliebtesten Tänze unserer berühmtesten Componisten, mit Beseitigung aller Schwierigkeiten und Befügung des Fingersatzes arrangirt, unterrichtlich und vom Leichtern zum Schwereren fortschreitend geordnet von Chr. Immler, Schul- und Musiklehrer in Coburg. 1s bis 3s Heft à 9 sgr.

En Avant. Tondichtungen vom Standpunkte der modernen Aesthetik. Herausgegeben von einem Verein älterer und jüngerer Componisten. 1s u. 2s Heft à 7 1/2 sgr.

1s Heft: Variationen über den Schwanen-Walzer von L. v. Beethoven, componirt von A. Langert. 2s Heft: Fantasie und Variationen über ein Thema aus dem Freischütz, comp. von A. Jacobi.

Reminiscences de Tannhäuser. Fantasia pour le Piano composée par Guillaume Popp. Op. 72. 7 1/2 sgr.

Fotpourri aus Opern und beliebten Tänzen zur fröhlichen Unterhaltung am Pianoforte. Herausgegeben von M. Walter. 9 sgr.



A MUSEMENT

pour

Violin et Pianoforte

arrangé par



C. Leop. Boehm.

F. F. Hof- und Kammermusikus.

LANGENSALZA,

Schulbuchhandlung des Fb. L. Vrs.

H. 1711

Verlag von C. F. W. Neumann, Neudamm

Fräulein. Mar. Kirsner in D. zugeeignet
von ihrem Lehrer C. Leop. Böhm.

Andante.

Introduction.

Musical notation for the Introduction section, consisting of two systems of grand staff notation. The first system includes dynamic markings *ff*, *p*, *ff*, and *p*. The second system includes a *p* marking.

Andantino.

Musical notation for the Andantino section, consisting of four systems of grand staff notation. A *p* marking is present in the second system.

Amusement. - Euf.

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The music consists of chords and single notes, with a dynamic marking of *p* (piano) in the final measure.

Second system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The music includes melodic lines with slurs and a dynamic marking of *f* (forte) in the final measure.

Third system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The music consists of chords and single notes, with a dynamic marking of *p* (piano) in the final measure.

Fourth system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The music includes melodic lines with slurs and a dynamic marking of *f* (forte) in the final measure, with the instruction *rallent.* (rallentando) and *p* (piano) below.

*Thema.
Andantino*

Fifth system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The music consists of chords and single notes, with a dynamic marking of *p* (piano) in the first measure.

Sixth system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The music includes melodic lines with slurs and a dynamic marking of *p* (piano) in the final measure.

The first system of musical notation consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. Both are in 2/4 time and G major. The music features a complex, flowing melody in the right hand with many slurs and ornaments, and a more rhythmic accompaniment in the left hand.

The second system continues the piece with similar melodic and accompanimental patterns. The right hand has a series of slurs and ornaments, while the left hand provides a steady accompaniment.

Var. 1.

The third system is marked 'Var. 1.' and begins with a common time signature 'C'. The right hand has a more active, rhythmic melody, while the left hand has a simpler accompaniment of chords and single notes.

The fourth system continues the variation with a similar melodic structure in the right hand and accompaniment in the left hand.

The fifth system features a wavy line above the right-hand staff with the marking 'grac.' (grace notes) and 'loco.' (loco). The right hand has a series of grace notes and a 'loco' passage. The left hand continues with its accompaniment.

The sixth system concludes the piece with a final melodic flourish in the right hand and a concluding accompaniment in the left hand.

First system of musical notation, consisting of a grand staff with treble and bass clefs. The right hand features a complex, flowing melodic line with many slurs and ties, while the left hand provides a steady accompaniment of chords and single notes.

Second system of musical notation, continuing the piece. It includes a section labeled *Var. 2.* which changes the time signature to common time (C) and features a piano (*p.*) dynamic marking. The right hand has a more rhythmic, chordal texture, and the left hand continues with a simple accompaniment.

Third system of musical notation, showing a continuation of the piece with various chordal textures and melodic fragments in both hands.

Fourth system of musical notation, featuring more intricate melodic lines in the right hand and a consistent accompaniment in the left hand.

Fifth system of musical notation, with the right hand playing a series of slurred eighth notes and the left hand providing harmonic support.

Sixth system of musical notation, concluding the page with a final cadence. The right hand has a melodic flourish, and the left hand ends with a sustained chord.

*Adagio
Cantabile.*

The first system of music consists of two staves. The treble staff begins with a common time signature (C) and a treble clef. The bass staff begins with a common time signature (C) and a bass clef. A piano (*p.*) dynamic marking is placed above the first measure of the bass staff. The music features a melodic line in the treble and a rhythmic accompaniment in the bass.

The second system continues the musical piece. It features a crescendo (*cresc.*) marking above the bass staff in the third measure. The melodic line in the treble staff has a more active role, with some grace notes and slurs.

The third system shows further development of the musical themes. The bass staff continues with its rhythmic accompaniment, while the treble staff introduces more complex melodic patterns.

The fourth system maintains the established musical structure. The piano accompaniment in the bass staff is consistent, supporting the melodic lines in the treble.

The fifth system includes a crescendo (*cresc.*) marking above the bass staff in the second measure and a forte (*f.*) dynamic marking above the bass staff in the third measure. The music builds in intensity.

The sixth system concludes the page with a fortissimo (*ff.*) dynamic marking above the bass staff in the second measure. The piece ends with a final cadence in the treble staff.

Rondino.
Allegretto.

The first system of the musical score is written in 2/4 time and marked 'p' (piano). It consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The treble staff begins with a melodic line of eighth notes, while the bass staff provides a simple harmonic accompaniment of chords.

The second system continues the piece with a treble staff featuring a rhythmic pattern of eighth notes and a bass staff with sustained chords.

The third system shows more melodic development in the treble staff, with some notes beamed together, and a bass staff with chords.

The fourth system features a more active treble staff with sixteenth-note passages and a bass staff with chords.

The fifth system includes first endings (marked '1.') in both the treble and bass staves, indicating a repeat or a change in the musical phrase.

The sixth system concludes the piece with a treble staff ending on a whole note and a bass staff with a final chord.

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The treble clef part begins with a dynamic marking of *a* (piano) and contains a melodic line with eighth and sixteenth notes. The bass clef part provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines.

Second system of musical notation. The treble clef part features a melodic line with a dynamic marking of *grac.* (gracioso) and a fermata. The bass clef part continues the accompaniment, with a dynamic marking of *f.* (forte) appearing towards the end of the system.

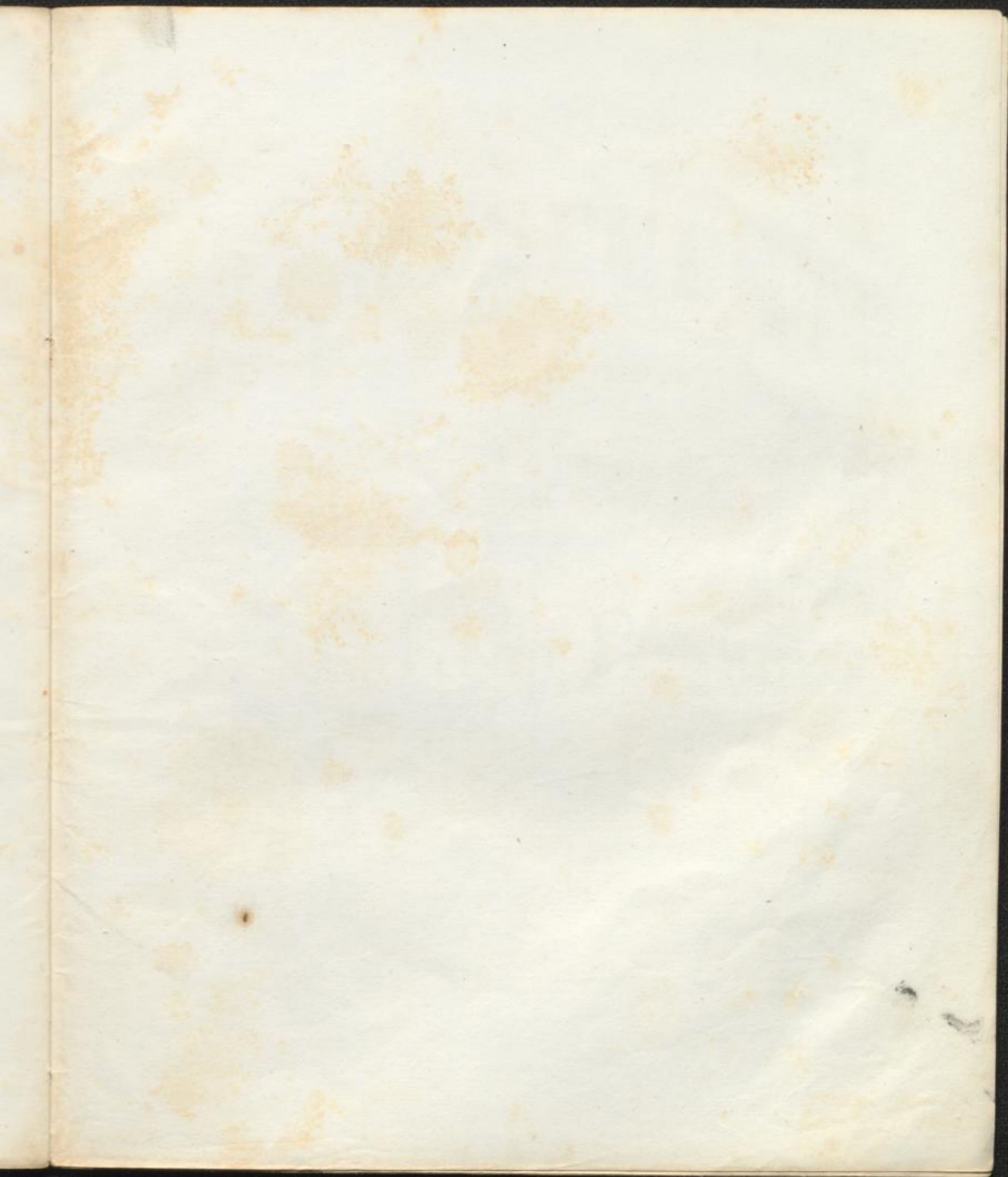
Third system of musical notation. The treble clef part is marked *grac.* and contains a melodic line with slurs. The bass clef part consists of a steady accompaniment of chords.

Fourth system of musical notation. The treble clef part is marked *grac.* and includes a *rallent.* (rallentando) marking. The system concludes with the instruction *Più Fivace.* (Piu Fivace). The bass clef part continues the accompaniment.

Fifth system of musical notation. The treble clef part features a melodic line with slurs and a dynamic marking of *f.* (forte). The bass clef part provides a harmonic accompaniment.

Sixth system of musical notation. The treble clef part contains a melodic line with slurs and a dynamic marking of *f.* (forte). The bass clef part continues the accompaniment.

Handwritten musical score for piano, consisting of six systems of two staves each. The notation includes treble and bass clefs, a key signature of two sharps (F# and C#), and a 2/4 time signature. The score features various musical notations such as slurs, ties, and dynamic markings including 'p.' (piano), 'f.' (forte), and 'ff.' (fortissimo). The piece concludes with a double bar line and repeat signs.



Deux Nocturnes pour le Piano par Théodor Krauss. Op. 17. 9 sgr.

Ouverture zur Oper: Der Glockengiesser von A. Lübcke, Herzogl. Sachsen-Coburg-Gothaischem Musikdirektor, arrangirt für das Pianoforte von E. Lampert. 4 sgr.

Jubiläum-Marsch für das Pianoforte von C. O. Quilitzsch. 5 sgr.

Das Lernen eine Lust. Praktische Klavierübungen zusammengestellt aus den reizendsten progressiv geordneten Melodien älterer und neuerer Tondichter von Eugen Stein. Op. 2. 1s bis 4s Heft à 9 sgr.

Komos. Quodlibet für das Pianoforte von Wilhelm Popp. 7½ sgr.

Divertissement sur les Mélodies du Czar par F. A. Gressler. Op. 31. 7½ sgr.

Lieder ohne Worte. Für das Pianoforte von Kehr, Kloss, Hellmandt. 7½ sgr.

Opern-Bibliothek. Die schönsten Arien, Duetten, Chöre u. s. w. aus neuern beliebten Opera als progressive Übungen für junge Pianofortespieler. Nach Partituren für das Pianoforte arrangirt und geordnet von Wilhelm Popp. Op. 120. Heft 1 bis 6. à 9 sgr.

Délassement sur les Mélodies du Dessert par Franz Albert Gressler. Op. 28. 7½ sgr.

Haydn-Album. Auswahl des Schönsten aus den Werken des grossen Meisters. Als Anhang zu den duftenden Blüten für das Pianoforte. Nach Partituren arrangirt von Wilhelm Popp. Op. 143. 15 sgr.

Charakterstücke für das Pianoforte. 1. Heisses Verlangen. 2. Erfüllter Wunsch. 3. Stilles Glück. Componirt von Theodor Krauss. Op. 26. 9 sgr.

Im Traum. Tongemälde von E. Abesser. Op. 4. 5 sgr.

2) Für vier Hände.

Pianoforte-Schule für vier Hände, ein Seitenstück zu der theoretisch-praktischen Pianoforte-Schule für zwei Hände von F. A. Gressler. Op. 34. 2 thlr.

Kinderfreuden am Pianoforte. Bekannte Volkslieder zu vier Händen im Umfang von fünf Tönen. Nach methodischen Grundsätzen bearbeitet von Chr. Immler. 9 sgr.

Bruder und Schwester. Ganz leichte und gefällige Stücke zu vier Händen für die ersten Anfänger am Pianoforte. Gesammelt, arrangirt und componirt von Chr. Immler. Op. 3. 1. und 2. Lief. à 10 sgr.

Rosen. Leichte Tänze für das Pianoforte zu vier Händen. Mit Bezeichnung des Fingersatzes. Herausgegeben von Chr. Immler. 1s, 2s, 4s Heft à 7½ sgr. 3s Heft 9 sgr.

Lilien. Leichte Tänze für das Pianoforte zu vier Händen von A. Jacobi. 1—3s Heft à 9 sgr.

Oberons Zauberhorn. Tänze und Märsche mit eingeflochtenen Gesangsmelodien, Ouverturen und dgl. für das Pianoforte. Vier Hefte à 10 sgr.

La Joie. Pièce facile en forme de Valse pour le Piano à quatre mains composée par Theodor Krauss. Op. 18. 9 sgr.

Anthologie berühmter Ouverturen für das Pianoforte zu vier Händen.

Nr. 1. Palm-Ouverture von L. Böhner. Op. 100. 6 sgr.

Nr. 2. L. Böhners Dreiherrnstein. 14 sgr.

Nr. 3. Grosser Marsch aus der Oper: Tannhäuser von Richard Wagner. Für das Pianoforte zu vier Händen eingerichtet von A. W. Gottschalg. 7 sgr. 8 pf.

Nr. 4. Grosse Symphonie in vier Sätzen für das Orchester componirt und für das Pianoforte zu vier Händen arrangirt von L. Böhner. Op. 160. I. Satz. 15 sgr.

Nr. 5. Die selbe. II, III & IV. Satz. 18 sgr.

Nr. 6. Scene und Finale aus Dreiherrnstein, für das Pianoforte zu vier Händen componirt von L. Böhner. 19 sgr.

Das Glöckchen von N. Paganini. Vierhändige Fantasie und Variationen von Wilh. Popp. 9 sgr.

Rakoczy-Marsch für das Pianoforte zu vier Händen eingerichtet von A. W. Gottschalg. 5 sgr.

Jugend-Scenen. Sechs charakteristische Tonbilder für das Pianoforte zu vier Händen componirt von Theodor Krauss. Op. 20. 9 sgr.

Liederkranz. Ein Potpourri aus gefälligen Melodien zur Aufmunterung im Fleiss für Anfänger im Klavierspielen zusammengestellt und zu vier Händen eingerichtet von C. Niepel. 1s Heft 7½ sgr. 2s Heft 9 sgr.

3) Für sechs Hände.

Polka Rondino für sechs Hände, auf einem der neuern umfangreichen Pianoforte auszuführen, componirt von Franz Albert Gressler. Op. 38. 9 sgr.

C. Gesang mit Begleitung des Pianoforte.

Anthologie für Gesang mit Begleitung des Pianoforte, mit vielen Beiträgen und biographischen Notizen von Thüringer Wort- und Tondichtern, für Schule und Haus progressiv geordnet von F. A. Gressler. Fünfte völlig umgearbeitete Auflage. Op. 4. 1—6. Lief. compl. 2 thlr.

Album für Gesang. Lieder und Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. Zweite Auflage. Erste bis vierte Lieferung à 12 sgr.

1s Heft. Inhalt: Nr. 1. Das Element. Der Adler liebt die blauen Lüfte. Nr. 2. Immerdar Liebe. Kommt mit dem Lenz auch die Liebe gegangen. Nr. 3. Vöglein mein Bute. Vöglein flieg fort. Nr. 4. Alles um Sie. Ich mag so gerne liegen. Nr. 5. Dir allein. Müchte jedem gern die Stelle zeigen. Nr. 6. O wie schön. O wie schön ist's auf den Hügeln.

2s Heft. Inhalt: Nr. 1. Der gültliche Gruss. Wenn früh zu Deinen Kämmerlein. Nr. 2. Mondlicht. Wie ein Schwan.

3s Heft. Inhalt: Nr. 1. Dahn. Blühendes Leben, wo erlost du hin. Nr. 2. Alles in Dir. Du giebst die Freude. Nr. 3. Immer mit ihr. Geh ich im Hain auf Bergesfür. Nr. 4. Nachtigallenlied. Stand etwet unter einem Baume. Nr. 5. Zum Postillon. Satz ab das Horn von deinem Mund.

4s Heft. Inhalt: Nr. 1. Beruhigung. Ein Leben ohne Liebe. Nr. 2. Erwartung. Komm in den Garten. Nr. 3. Frühling. Der Frühling begrüsst die junge Natur. Nr. 4. O süsse Mutter. O süsse Mutter, ich kann nicht spinnen.

Neue Lieder von W. Popp für eine Singstimme mit Pianoforte-Begleitung. 1s u. 2s Heft à 7½ sgr. 3s Heft 12 sgr.

1s Heft. Inhalt: Nr. 1. In der Ferne. Wenn ich auf dem Berge stehe. Nr. 2. Godeffied. Wenn ich ein Fischer wär. Nr. 3. Die letzte Rose. Die letzte Rose steht im Haag. — 2s Heft. Inhalt: Nr. 1. Abschied vom Liebchen. Lebewohl Du mein Liebchen. Nr. 2. Sehnsucht nach der Geliebten. O wär ich doch ein Vögelein. Nr. 3. Ave Maria. Aufschreckend lieg ich vor dir. — 3s Heft. Inhalt: Nr. 1. Die Wasserlilie. Nr. 2. Das Verlangen. Nr. 3. Ob sie mich liebt? Nr. 4. Nirgends ein Mädchen, dem ich vertraut!

6 Gesänge für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung componirt von Theodor Krauss. Op. 10. 12 sgr.

Vier Lieder für fröhliche Burschen. Ständchen von F. Grillparzer. Soldatenlied von A. Kopisch. Der Unbeständige von A. Grün. Lied von Shakespeare. Musik von Ferdinand Horst. 6 sgr.

Amphion. Märsche und Tänze mit untergelegten Liedertexten am Pianoforte mit oder ohne Gesang auszuführen, auch ein Material für heitere Liederaufeln, gesammelt, arrangirt und componirt von F. A. Berg. 1s und 2s Heft. à 12 sgr.

Des Kindes Hobstus Bilder- und Liederbuch, mit Pianoforte-Begleitung, zusammengestellt von Gottlob Wunderlich. Colorirt 18 sgr., nicht colorirt 10 sgr.

Jugendfreuden. Bilder- und Liederbuch mit Begleitung des Pianoforte, zusammengestellt von G. Wunderlich. 12 sgr.

Perlen. Kleine Lieder für Kinder am Klavier zu singen, von F. Horst. 1s Heft 7½ sgr. 2s Heft von R. Viöle. Op. 10. 6 sgr.

Zwei Lieder: „Gruss in die Ferne“ und „Einsamkeit.“ In Musik gesetzt für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte von Thomas Doetsch. Op. 3. 5 sgr.

D. Für die Violine.

Praktische Viollinschule von Friedrich Solle. 1—5. Lief. 2 thlr. 12 sgr.

Unterhaltungen für Violine und Pianoforte. Herausgegeben von W. Popp. 1s bis 4s Heft à 9 sgr.

Familien-Ball. Leichte Tänze für Violine und Pianoforte von Friedr. Solle. 1s bis 6s Heft à 12 sgr.

Anthologie für zwei und drei Violinen, sowie für Violine mit Pianofortebegleitung, enthaltend die beliebtesten Opernmelodien, Volkslieder, Tänze etc. Ein didaktisch bearbeitetes Ergänzungsmaterial zu des Verfassers Viollinschule von Friedrich Solle. 1—5. Lief. à 7½ sgr.

Duetten für 2 Violinen von F. Solle. 1s bis 3s Heft à 10 sgr., 4s Heft 15 sgr., 5s Heft 12 sgr., 6s Heft 16 sgr.

Der fröhliche Violinspieler. Tänze für Violino solo mit beliebiger Begleitung einer secundirenden Violine oder des Pianoforte von Friedrich Solle. 1s und 2s Heft à 5 sgr.

Duetten für zwei Violinen zum ersten Unterricht von G. F. Stockmar. 9 sgr.

Due's für Violine und Piano von F. W. Kretechmar.

- Nr. 1. Larghetto und Variationen aus dem A-Quintett nebst einem Finale aus Emeralds. 9 sgr.
- Nr. 2. Mazurke über sentimentale Opern motive. (Ein Amusement auf der G-Saiten.) 7 sgr. 6 pf.
- Nr. 3. Nicolai: Die lustigen Weiber von Windsor. 12 sgr.
- Nr. 4. Balfe: Concertaria. 7 sgr. 6 pf.
- Nr. 5. Beethoven, Zwerg-Variationen. Catalani, Bravour-Variationen. 7 sgr. 6 pf.

Die kleinen Quartettspieler. Methodisch geordnete Uebungssätze für zwei Violinen, Viola und Violoncello, zusammengestellt von Emil Postel. 12 sgr.

Opernbibliothek für Violine und Pianoforte. Auswahl der schönsten Melodien aus den beliebtesten Opern in verschiedenen Bearbeitungen von F. Solle. Heft 1. Die weiße Dame. 12 sgr.

E. Für die Orgel.

30 leichte Vorspiele für die Orgel, für Anfänger und Präparanden componirt von Aug. Michel, Seminarlehrer in Gotha. Dritte Aufl. 7 1/2 sgr.

13 Orgelstücke von L. Böhrer. 1s Heft 10 sgr. 2s Heft 7 1/2 sgr.

Der Orgelspieler. Eine Sammlung auserlesener Präludien, Fughetten, Versetten etc. der vorzüglichsten Componisten. Herausgegeben von Musikdirector Seitz in Reutlingen. 3 Hefte à 7 1/2 sgr.

12 Orgelstücke zum Gebrauch beim öffentlichen Gottesdienste von Müller. 1s Heft 12 sgr. 2s Heft 15 sgr.

14 charakteristische Orgelstücke zum Gebrauch beim öffentlichen Gottesdienste von J. G. Sachs. Op. 37. 1s und 2s Heft à 10 sgr. 3s Heft 12 sgr.

10 Orgelstücke zum kirchlichen Gebrauche von J. A. Kolb. 6 sgr.

9 Orgelstücke zum Gebrauche beim öffentlichen Gottesdienste componirt von Theodor Krauss. Op. 6. 1s Heft. 7 1/2 sgr.

12 Orgelstücke zur Uebung und zum kirchlichen Gebrauche componirt von Theodor Krauss. Op. 9. 2s Heft. 12 sgr.

24 Orgelstücke von Theodor Krauss. Op. 18. 3s Heft. 9 sgr.

15 Orgelstücke zum Gebrauch bei den öffentlichen Gottesverehrungen componirt von Theodor Krauss. Op. 21. 4s Heft. 9 sgr.

24 Orgelvorspiele von Theodor Krauss. Op. 13. Heft 5. 9 sgr.

12 Orgelstücke verschiedenen Charakters von Theodor Krauss. Op. 27. 6s Heft. 9 sgr.

F. Für die Gitarre.

Der praktische Gitarrespieler als Begleiter des Gesanges. Grosse praktische Gitarreschule mit Liederbeispielen für Gitarrebegleitung von Röser. 1s bis 6s Heft à 12 sgr.

VII Divertissements pour le Guitare seule composées par E. Menz. 1 1/2 sgr.

VI Divertissements en forme de danse pour deux Guitares ou Violon et Guitare composées par E. Menz. 2 1/2 sgr.

Beliebte Tänze für eine oder zwei Gitarren arrangirt von E. Menz. 2 1/2 sgr.

G. Kirchen-Musik.

Choralbüchlein für Volksschulen. 1 1/2 sgr.

Vollständiges Tachen-Choralbuch in 358 vierstimmigen Chorälen nach Hiller, Schicht und Fischer bearbeitet von Eugen Stein. 24 sgr.

Das Gebet des Herrn und die Einsetzungsworte des heiligen Abendmahls für eine Singstimme mit Orgelbegleitung componirt von C. H. Fischer. 5 gr.

Vierstimmige, besonders für den liturgischen Gesang geeignete Chöre, componirt und Seiner Hochwürden und Hochwohlgeboren dem Königlichen Consistorial-, Regierungs- und Schulrath Herrn Striez, Ritter etc. in Potsdam, aus inniger Hochachtung zugeeignet von M. Mebes, Cantor in Pritzerbe. 12 sgr.

12 religiöse Gesänge für Sopran, Alt, Tenor und Bass von Friedrich Solle. 12 sgr.

Der 23. Psalm „Der Herr ist mein Hirte etc.“ für vierstimmigen Männerchor mit obligater Orgel componirt von J. G. Sachs. Op. 18. 3 sgr.

Das grosse Halleluja von Klopstock für vier Singstimmen, mit Begleitung der Orgel oder des Pianoforte für Gesangsvereine und zum kirchlichen Gebrauch componirt von Aug. Michel, Musiklehrer. 7 1/2 sgr.

Sechs Gesänge für Sopran, Alt, Tenor und Bass zur Feier des vormittägigen Gottesdienstes am heiligen Charfreitage componirt von Friedrich Schwarz. 5 sgr.

Offertorium in B-dur (Jubilare Deo) mit 4 Singstimmen, 2 Violinen, Viola, 2 Oboen, 2 Fagote, 2 Hörner, Contra-Bass und Orgel von E. Ellguth. Nr. 1. 10 sgr.

Offertorium solenne in C Laudate Dominum mit 4 Singstimmen, 2 Violinen, 2 Oboen, 2 Hörner (2 Trompeten ad libitum), Viola, Contra-Bass, Cello, Pauke und Orgel, von Ernst Ellguth. Nr. 2. 10 sgr.

Dreistimmige Messen. Nr. 1 bis 3. von Pastor Ost. à 7 1/2 sgr.

Messe für vier Singstimmen und Orgel von Liberratus Geppert, Chorrector in Johannesberg. 7 1/2 sgr.

Litanei (De Nomine Jesu) und Tantum Ergo in C für Singstimmen und Orgel. (2 Violinen, Viola, 2 Clarinetten, 2 Horn, Contra-Bass ad lib.) componirt von J. Zimmer. Op. 18. 12 sgr.

Missa für vier Singstimmen und Orgel von J. Zimmer. 9 sgr.



